

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	41545
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b> 7028
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28246,1139
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Der Biotop ist in seinen Grenzen und seinem Zustand weitgehend erhalten geblieben. Daher wurden die Daten der vorangegangenen Kartierung von 1981 überwiegend übernommen und aktualisiert. Dem ehemaligen Biotop 28.01 wurde auf Grund seiner abweichenden Lage ein neuer Biotopbogen zugeordnet.

Es handelt sich um vier unterschiedlich große, in der floristischen Zusammensetzung qualitativ relativ gleichartige Feldgehölze (28.01 bis 28.04) aus angepflanzten Bäumen. Vorwiegend stehen Pappeln und Erlen, bis ca. 25m Höhe, in dichten Reihen und weisen Kronenschluß auf. In der Strauchschicht dominiert Weißdorn sowie Brombeeren. Daneben wachsen Schlehen, Kratzbeeren, Holunder und verschiedene Junggehölze.

Kleinräumig sind unterschiedliche Anteile weiterer Laubholzarten wie Eiche, Faulbaum und Grauerle zu verzeichnen.

Da die Feldgehölze inzwischen ein gegenüber 1981 wesentlich höheres Alter aufweisen, relativ naturnah und von spontanen Gebüschern durchzogen sind, werden sie als wertvoll eingestuft. Sie bieten Lebensraum für Vögel, Insekten und auf Grund ihrer z.T. beachtlichen Flächengröße auch für Säugetiere und Brutmöglichkeiten für Greifvögel.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	ZH	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)		
3	v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Innerhalb der Kleingartenkolonie		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingärten		
<b>Rechtswert (X)</b>	571538	<b>Hochwert (Y)</b>	5927196
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Tatenberg (613)	<b>Gemarkung</b>	Tatenberg (616)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Tatenberg [ HH-2038 / Anteil: 91% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

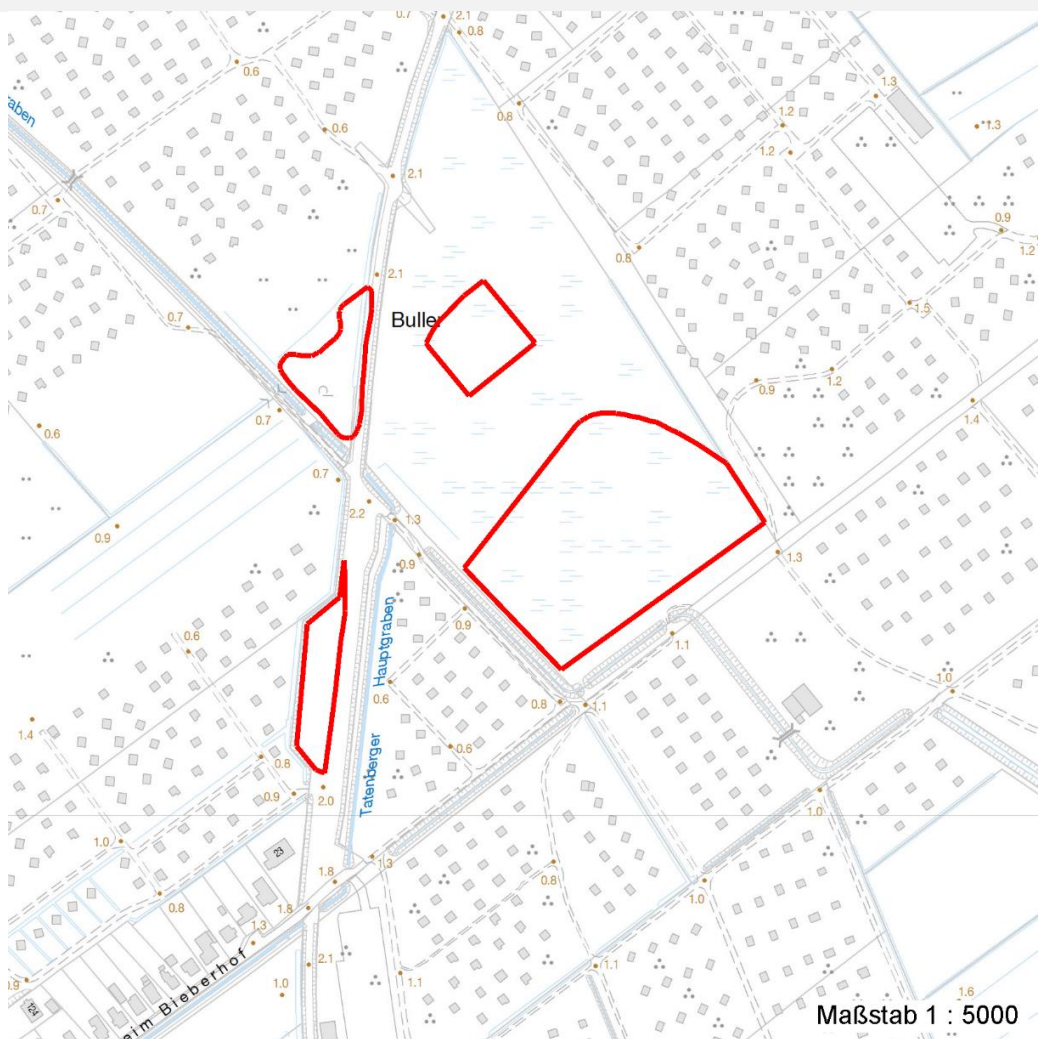
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	41545
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b> 7028
		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 28
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Kartierung</b>	05.09.1998
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28246,1139
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
41545	41568	7026	40	02.10.2006	N	7028	64
41545	41625	7026	41	02.10.2006	N	7028	65
41545	41728	7026	42	02.10.2006	N	7028	66

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46311	0	7026_21_050998_1.JPG	NE

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

14.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	41545
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b> 7028
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28246,1139
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Zurueckdraengung des Spontanbewuchses
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gehölzpflanzung
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a
Schutzvorschlag	LSG - Landschaftsschutzgebiet

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7026_21_050998_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Feuchtbiotop mit Weidengebüsch, Biotop 30, 7028	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	NE	<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)	<b>Biotoptyp</b>	ZH
- <b>Zusatz</b>	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: am Rande der Kleingartensiedlung	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	41545	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>	7028
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland	
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	05.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28246,1139
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	w - hoher Anteil Wildpflanzen, naturnahe Ausprägung
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	20 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	25 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	25.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-														
Alnus incana (Grau-Erle)	7	X		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-														
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	X		-														
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-														
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		-														
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	7	X		-												2	3	3
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-														
Salix spec. (Weide)	7	z		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	41545
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b> 7028
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28246,1139
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Senecio spec. (Greiskraut)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>18</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland